



Pfarnachrichten Enzersdorf/Fischa Kleinneusiedl

März 2021



Während der ganzen Fastenzeit ist ein Kreuzweg im Umkreis der Kirche aufgebaut, den man alleine bzw. in der Gruppe beten kann.

2. FASTENWOCHE

DI	02.03.21	K	18.00	Rosenkranz
		E	17.30	Rosenkranz
		E	14.00	Beerdigung mit Requiem für † Herrn Johann Reiter
FR	05.03.21	E	16.00	Kinderkreuzweg am Dorfplatz
		E	18.00	Herz-Jesu Freitag - Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
SA	06.03.21	E	18.00	VA – Messe für † Maria und Johann Fent

Worauf bauen wir?

**Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen aus Vanuatu (Inselstaat im Südpazifik)
Sammlung an der Kirchentür Samstag 6.März und Sonntag 7.März**

3. FASTENSONNTAG

SO	07.03.21	E	10.00	Hl. Messe für † Josef Niggel
DI	09.03.21	K	18.00	Rosenkranz
		E	17.30	Rosenkranz
		E	18.00	Hl. Messe für † Michael und Hermine Pober und Söhne
FR	12.03.21	E	18.00	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
SA	13.03.21	E	18.00	VA – Messe für † Andreas und Marianne Karl

4. FASTENSONNTAG - Laetare

SO	14.03.21	E	10.00	Hl. Messe für † Josef und Maria Fleihaus und Geschwister
DI	16.03.21	K	18.00	Rosenkranz
		E	17.30	Rosenkranz
		E	18.00	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
FR	19.03.21	HL. JOSEF, Bräutigam der Gottesmutter Maria		
		E	18.00	Hl. Messe für † der Fam. Georg Fent
SA	20.03.21		15.00	in Schwadorf – Kreuzweg im Freien im Rahmen des Pfarrverbandes
		E	18.00	VA – Messe für † Helene Buchinger

5. FASTENSONNTAG

SO	21.03.21	E	10.00	Hl. Messe für † Fam. Pober, Siegl und Sandruschitz
		E	14.00	Kreuzwegandacht am Dorfplatz
DI	23.03.21	K	18.00	Rosenkranz
		E	17.30	Rosenkranz
		E	18.00	Hl. Messe für † Mathias Tusch und gefallenen Sohn
FR	26.03.21	E	18.00	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

SA 27.03.21 E 18.00 VA – Messe für unsere Verstorbenen im Jahresgedächtnis März
2006: Josef Steininger, Hermine Prosanitsch; **2008:** Stefanie Sulzgruber, Paula Leinwather, Paula Buchinger, Franz Cserkits, Leopold Platl, Franz Paikl; **2009:** Juliana Kledorfer;
2010: Katharina Zeitberger, Irma Kundegraber; **2011:** Hilda Prokschy, Emilie Frost;
2012: Anna Koller, Anna Däubel, Maria Lutz; **2013:** Hermann Buchinger, Heinrich Bria;
2014: Leopoldine Bugl; **2015:** Aloisia Sulzgruber, Leopold Pober; **2016:** Otto Kaas, Leopoldine Hiller; **2017:** Martha Köppe, Konrad Winkler; **2018:** Maria Maly;
2020: Mateo Lubina

HEILIGE WOCHE - KARWOCHE

SO 28.03.21 PALMSONNTAG

E 10.00 Palmweihe und Festgottesdienst für † Maria Maly und Gatte Robert, Eltern und Geschwister

ca. 11.00 - nach der Hl. Messe - Suppe zum Mitnehmen
Spenden gehen an das Frauenhaus Mistelbach

E 14.00 Kreuzwegandacht am Dorfplatz

DI 30.03.21 K 18.00 Rosenkranz

E 17.30 Rosenkranz

E 18.00 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

Die österliche Bußzeit - eine Zeit der Besinnung.

In unserer Besinnung greifen wir einige Beispiele heraus, die der Liebe Gottes entgegenstehen: Es sind Schwächen und Neigungen, die uns immer wieder einholen, die zu ändern uns sicher auch einiges abverlangt. Wenn wir sie kennen und einsehen, ist schon viel geschehen. Wenn wir Schritte setzen, sie abzustellen, wird Jesus uns dabei unterstützen. Dazu bedient er sich auch vieler Möglichkeiten. Gebe er, dass wir sie sehen und nutzen!

Eine Schwäche heißt: Resignation.

Vor den Anforderungen, die sich mir stellen, vor den Fehlern meiner Vergangenheit, vor der heutigen Zeit.

Stille

Eine andere Schwäche heißt: Wegschauen.

Den anderen nicht wahrnehmen, nur die eigenen Probleme gelten lassen, sich selbst in den Mittelpunkt stellen, Verantwortung für mein Leben und für die Zukunft ablehnen.

Stille

Wieder eine andere Schwäche ist Kleinglaube.

Vordergründiges und Zweitrangiges wichtiger nehmen, als ihm zukommt.

Gott zum Lückenbüßer für die eigenen Versäumnisse und Probleme machen, von ihm nicht mehr erwarten, als ich selbst kann.

Stille

Wieder eine Schwäche: Hoffnungslosigkeit.

Sich selbst nichts mehr zutrauen und zubilligen, durch immerwährende schlechte Laune schlechte Stimmung verbreiten, durch dauerndes Nörgeln und Jammern Depressivität verstärken.

Stille

Was kann aus diesen Schwächen heraushelfen?

Positiv denken: Die „zweite Seite“ sehen; das Gespräch mit einer Vertrauensperson suchen.

Interesse zeigen: Bewusst auf andere zugehen; mit ihnen sprechen und ihnen zuhören.

Gott wahrnehmen: Versuchen, seine Spuren im eigenen Leben zu entdecken, die Vorstellungen von Gott überprüfen, mit eigenen Worten beten.

Freundlichkeit und Dankbarkeit: Nachsichtig sein, ein gutes Wort finden, mich über meine guten Seiten freuen, dankbar annehmen, was mir von anderen und von Gott gegeben wird.

Stille

Welcher dieser Punkte trifft auf mich zu? Was möchte ich tun, um Abhilfe zu schaffen? Wie kann und werde ich mein Vorhaben schrittweise verwirklichen?

Eine gesegnete österliche Bußzeit.

Pater Savi Menachery CMI

IMPESSUM: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und Druck: Pfarre Enzersdorf/F., Mühlstraße 2, 2431 Enzersdorf/F; Tel+Fax: 02230-8544, e-mail: pfarre.enzersdorf-fischa@katholischekirche.at Internet: www.pfarre-enzersdorf.at; Für den Inhalt verantwortlich: E. Weissenbacher